

PRESSEMELDUNG

1. MAI 2014 / 3 SEITEN

SCHLOSS SOLITUDE: JUBILÄUMSVORTRAG DR. EBERHARD FRITZ AM 16. MAI

Schloss Solitude

„Das Schloss in der Einsamkeit“:

Jubiläumsvortrag von Dr. Eberhard Fritz

Vor 250 Jahren legte Herzog Carl Eugen von Württemberg den Grundstein für sein Lustschloss hoch über Stuttgart. Im Jubiläumsjahr präsentieren die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg ein besonderes Programm. Ein Höhepunkt: der Festvortrag von Dr. Eberhard Fritz. Als Archivar des Hauses Württemberg ist er derjenige, der die historische Situation wie kaum ein Zweiter kennt. Er spricht am 16. Mai über „Das Schloss in der Einsamkeit – Herzog Carl Eugen und sein Jagdschloss Solitude“.

DAS HÖFISCHE LEBEN AUF DER SOLITUDE IM FOKUS

Nur zehn Jahre währte die Glanzzeit des Schlosses Solitude mit seinen großen Parkanlagen und Wäldern. Dann wandte sich Herzog Carl Eugen seinem neuen Schloss Hohenheim zu. In seinem Jubiläumsvortrag wird Dr. Eberhard Fritz vor allem über das höfische Leben im Schloss Solitude erzählen. Welche Feste wurden dort gefeiert, welche Gäste empfangen? Wie nutzte man das Schloss und die Anlagen, um den regierenden Fürsten zu präsentieren? Daneben steht die Solitude auch für eine Epoche des Übergangs vom Barock zur Aufklärung. Denn die Förderung der Landwirtschaft und die Pädagogik waren Bereiche, für die sich der Herzog einsetzte. Eberhard Fritz forscht und arbeitet seit vielen Jahren an diesen Themen –und er sitzt als Archivar des Hauses Württemberg direkt an der Quelle.

FESTLICHES LUSTSCHLOSS

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

1. MAI 2014 / 3 SEITEN

SCHLOSS SOLITUDE: JUBILÄUMSVORTRAG DR. EBERHARD FRITZ AM 16. MAI

Vor 250 Jahren war das Schloss Solitude so weit fertig gestellt, dass der Herzog mit seinem Hofstaat den Sommer dort verbringen konnte. Bedeutend war die Solitude aber nicht nur als zeitweilige Residenz, sondern auch wegen der Militärakademie, welche der Herzog dort einrichtete. Nach wenigen Jahren wurde die Akademie in „Hohe Karlsschule“ umbenannt und bot eine fundierte Ausbildung mit dem Schwerpunkt auf naturwissenschaftlichen und künstlerischen Fächern. Das Lustschloss des württembergischen Herzogs Carl Eugen gilt heute als die bedeutendste Schöpfung der späten Rokokozeit in Südwestdeutschland. Und, was viele nicht wissen: Was heute noch zu sehen ist, ist nur ein kleiner Teil der ursprünglich riesigen Anlage mit weiten Gärten und zahlreichen Gebäuden. Bis heute aber hält die Wirkung dieser festlichen Architektur an: Das zeigt sich unter anderem daran, dass so viele Menschen auf der Solitude heiraten wollen.

VORTRAG

„Das Schloss in der Einsamkeit – Herzog Carl Eugen und sein Jagdschloss Solitude“

Dr. Eberhard Fritz, Archivar des Hauses Württemberg

Freitag, 16. Mai 2014, 19.00 Uhr

Schloss Solitude

Anmeldung unter +49(0)71 41.18 20 04

WEITERE VERANSTALTUNGEN IM JUBILÄUMSJAHR

SCHLOSSERLEBNISTAG „MIT GLANZ UND GLORIA“

Schloss Solitude feiert den 250. Geburtstag mit einem Fest für die ganze Familie. Kinder kommen voll auf ihre Kosten und wer einen selbst gebastelten Apfel mitbringt erhält freien Eintritt ins Schloss. Der schönste Apfel wird um 16.00 Uhr prämiert.

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

1. MAI 2014 / 3 SEITEN

SCHLOSS SOLITUDE: JUBILÄUMSVORTRAG DR. EBERHARD FRITZ AM 16. MAI

Sonntag, 15. Juni 2014, 11.00 – 17.00 Uhr

KINDERMODENSCHAU – KOSTÜMAKADEMIE LUDWIGSBURG mit BAROCKKONZERT – DIE TELEMÄNNER STUTTGART

Die Präsentation einer Kinder-Modenschau zum Thema Klassizismus und Empire im Weißen Saal des Schlosses Solitude stellt ein ganz besonderes Highlight dar. Musikalisch untermalt wird die Veranstaltung vom Jugendbarockorchester "Die Telemänner" aus Stuttgart.

Sonntag, 20. Juli 2014, 18.00 Uhr

TAG DES OFFENEN DENKMALS

Der Tag des offenen Denkmals steht 2014 unter dem Motto "Farbe", denn farbliche Gestaltung und herrschende Lichtverhältnisse prägen die Wahrnehmung unserer Umwelt genauso wie die formale Gestalt. In Schloss Solitude gibt es im Sinne von „Farbenfrohes Unterland“ Wissenswertes zum Landesvermessungspunkt zu erfahren.

Sonntag, 14. September 2014, 11.00 – 16.00 Uhr

Für das gesamte Jahresprogramm liegt ein Programmflyer vor. Erhältlich ist er direkt auf der Solitude, zu bestellen, wie auch der Hochzeitsprospekt, bei der Schlossverwaltung Ludwigsburg, info@schloss-ludwigsburg.de, Tel. (07141) 18 2004.

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE
WWW.SCHLOSS-SOLITUDE.DE

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).